

Auszeichnung für Dozierende mit besonderem Engagement

9.7.2026 - Denise Habegger | Bergische Universität Wuppertal

Lehre, die Studierende begeistert und nachhaltige Lernerfolge ermöglicht: Die Bergische Universität Wuppertal hat beim Campus Sommerfest den Lehlöwen 2025 verliehen. Mit dem Preis würdigt sie Lehrende und Tutor*innen, die mit didaktischer Qualität, innovativen Ideen und großem Engagement Maßstäbe in der Hochschullehre setzen.

„Gute Lehre ist das Herzstück einer Universität und lebt von Menschen, die ihre Studierenden intensiv begleiten, ernst nehmen und fachliche Inhalte mit Begeisterung vermitteln. Der Lehlöwe ist ein Instrument, um dieses Engagement sichtbar zu machen, und würdigt diejenigen, die ihre Lehre mit hohem Anspruch und Kreativität gestalten“, betonte Uni-Rektorin Prof. Dr. Birgitta Wolff in ihren einleitenden Worten bei der Preisvergabe.

Fachschaften setzen neue Akzente bei den Lehrpreisen

Prof. Dr. Susanne Buch, Prorektorin für Studium und Lehre, überreichte die Auszeichnungen im Namen der Universitätsleitung gemeinsam mit Studierenden der jeweiligen Fachschaften. Die Auswahl sei alles andere als einfach gewesen, auch wenn auf Initiative der Fachschaften in diesem Jahr erstmalig zwei weitere Preise vergeben wurden: Neben einem zweiten Preis in der Kategorie „Lehrveranstaltung mit 10 bis 49 Teilnehmer*innen“ gab es außerdem den „Sonderpreis der Fachschaften“ für Lehrende, die sich durch besonderes und beständiges Engagement in der Lehre auszeichnen.

„Viele Lehrveranstaltungen wurden von den Studierenden hervorragend bewertet, das spiegelt sich auch in den zahlreichen Nominierungen seitens der Fachschaftsvertretungen wider. Deshalb gilt unsere Anerkennung nicht nur den Ausgezeichneten, sondern allen Lehrenden, die Tag für Tag mit großem Einsatz anspruchsvolle Inhalte verständlich und interessant vermitteln“, so Buch.

16.000 Euro für die Weiterentwicklung der Lehre

Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 16.000 Euro sind zweckgebunden und fließen in die Weiterentwicklung der Lehre. Sie können beispielsweise für studentische Hilfskräfte, Lehrmaterialien oder veranstaltungsbegleitende Exkursionen eingesetzt werden.

Die Lehrpreisträger*innen sind

- in der Kategorie „Lehrveranstaltung mit 50 Teilnehmer*innen und mehr“ – verbunden mit einem Preisgeld von je 4.000 Euro: Dr. Franziska Strübbe (Didaktik und Geschichte der Mathematik) und Dr. Marc Nierstenhöfer (Chemische Sicherheit und Abwehrender Brandschutz)
- in der Kategorie „Lehrveranstaltung mit 10 bis 49 Teilnehmer*innen“ – prämiert mit je 2.000 Euro: Dr. Katharina Bosbach (Klinische Psychologie und Psychotherapie) und Bastian Haase (Kunstpädagogik)
- in der Kategorie „Innovationspreis“ – dotiert mit 3.000 Euro: Kristin Krebs (UNESCO-Lehrstuhl für Entrepreneurship und Interkulturelles Management)
- in der Kategorie „Sonderpreis der Fachschaften“ – dotiert mit 1.000 Euro: Dr. Rüdiger Hofmann (Integrative Theorie und Praxis des Sports)

- in der Kategorie „studentische Tutor*innen“ – verbunden mit einem Büchergutschein in Höhe von 100 Euro: Anna Griggel (Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften)

Der Lehlöwe

396 Lehrende der Bergischen Universität hatten 705 Lehrveranstaltungen für eine Teilnahme bei der Lehrpreisvergabe für 2025 angemeldet. Bei der turnusmäßigen Bewertung der Lehrveranstaltungen hatten Studierende 16.281 Fragebögen ausgefüllt und darin die Bereiche Struktur und Didaktik, Anregung und Motivation, Interaktion und Betreuung bewertet sowie einen Gesamteindruck zu den von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen abgegeben. Der Uniservice „Qualität in Studium und Lehre“ wertete die Bögen aus und eine aus Studierenden zusammengesetzte Kommission ermittelte dann die Preisträger*innen.

Weitere Informationen zur Auszeichnung – auch zu den Preisträger*innen der vergangenen Jahre – gibt es auf der [Webseite des Lehlöwen](#).

<https://www.uni-wuppertal.de/de/news/detail/auszeichnung-fuer-dozierende-mit-besonderem-engagement>